

Straubing stellt in der Startpaarung die Weichen bereits auf Sieg

Straubing (rbm) Außer Spesen nichts gewesen. Diese Feststellung gilt für das Abschneiden der Landesligakegler aus Eichstätt beim SKC Aufwärts Straubing, dem man mit 5276:5413 Hölzern unterlag. Die Hinspielrevanche ging bereits im ersten Drittel der Begegnung an die Hausherren Dalibor Majstorovic (930) und Ralf Kubiciel (914), die das Eichstätter Startpaar Markus Rehm (881) und Jürgen Frey (913) trotz starker Gegenwehr mit 50 Hölzern niederhalten konnten. Die Auswärtsschwäche des DJK-Teams wurde vor allem im Mittelpaar deutlich sichtbar, wo die beiden Youngster Florian Preis und Johannes Forster völlig überfordert waren. Beide konnten in keiner Phase an ihre hervorragenden Heimergebnisse anknüpfen und verloren durch die hohe Anzahl von Fehlwürfen gegen Manfred Herzog und Andreas Kattinger weitere 95 Zähler (Preis – Herzog 852:915, Forster - Kattinger 845:877). Mit einer Bürde von 145 „Miesen“ belastet, war das blau-schwarze Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner nur noch darauf bedacht, in der Bruder Straubinger-Halle nicht unter zu gehen. Sie kamen in etwa an die Leistungen ihres Startduos Rehm und Frey heran und konnten somit die Hausherren Rupert Atzberger (909) und Andreas Pfeffer (868) mit 901 und 884 erlegten Hölzern in die Schranken weisen. Jedoch alle für den Kegelsport notwendigen Komponenten wie das Spiel in die Vollen (3543:3595), das Abräumen (1733:1818) und Vermeidung von Fehlschüben (40:28) gingen klar an die Niederbayern.

Schwächelndes DJK Team verliert in Stepperg

Stepperg (rbm) In der Bezirksliga-B-Begegnung zwischen dem KC Stepperg 1 und DJK Eichstätt 2 ging es um eine Tabellenplatzverbesserung, die den Hausherren gegen ein schwächelndes DJK-Team mit 2610:2453 Hölzern gelang. Lediglich Walter Bauer konnte seinen Gegner Thomas Hell auf Spannung halten (452:447), alle anderen Mitglieder des Gästesextetts gaben Hölzer an die Hausherren ab. Während die Stepperger Helmut Friedl mit 428, Josef Heckl mit dem tagesbesten Ergebnis von 459, Rudolf Heckl mit 451, Alexander Wühr mit 439 und Christian Pätzig mit 386 Hölzern aufwarteten, gingen die Domstädter in den direkten Duellen allesamt baden. Ungewohnt schwaches Abschneiden durch Franz Schüller (367), Andreas Niefnecker (404), Roland Pfister (405), Wolfgang Wollny (410) und Gerhard Fischer (415) zeugten von der Bedeutungslosigkeit des Spieles für die Eichstätter Reservisten. Die Minusdifferenz von 157 Hölzern gliedern sich in die Vollen mit 1727:1743, im Räumen mit 726:867 und 51:21 Fehlern zum Nachteil der Gäste.

Damen mit neuem Mannschaftsrekord gegen Baar-Ebenhausen

Eichstätt (rbm) Mit einem neuen Mannschaftsrekord beendeten die Damen der DJK Eichstätt die Spielsaison in der Kreisklasse A II. Die Konkurrentinnen des TSV-SKC Baar-Ebenhausen 3 waren beim 1698:1495 Sieg keine ernsthaften Gegner, da auf Seiten der Domstädterinnen drei satte 400er erzielt wurden. So tat sich zwar Katharina Lewang etwas schwer (383) gegen Hedwig Geisenfelder (368), jedoch an ihrer Seite dominierte Christl Holzschuh über Sieglinde Jungwirth mit 435:331 Hölzern. Mit 119 „Guten“ im Rücken war man auf der Erfolgsspur, jedoch sollte ein neuer Mannschaftsrekord her. Dieses Vorhaben gelang durch Ursula Niefnecker und Anna-Lena Gabler, die mehr mit sich selbst kämpften und letzten Endes mit Kegelgleichheit (beide 440) vom Blatt gingen. Die Gästespielerinnen Berta Habermeier (410) und Ursula Rossgoderer (386) versäumten durch viele Fehlwürfe ein besseres Abschneiden. Zweifelsohne war die hohe Anzahl von Fehlschüben der Gäste für die große Holzdiffereenz verantwortlich. Fehler 28:70, Volle 1178:1098 und Räumen 520:397 sprachen für Eichstätts Damenquartett. Sollte Kipfenberg 2 von zwei ausstehenden Matches eines verlieren, wären die DJK-Damen Meister der Kreisklasse A II.